

## Durchsuchung und Beschlagnahme

Bearbeitet von

Von Prof. Dr. Tido Park, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Straf- und Steuerrecht

4. Auflage 2018. Buch. Rund 300 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 71371 2

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafverfahrensrecht, Opferschutz](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW  
herausgegeben von  
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 97

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Durchsuchung und Beschlagnahme

von

**Dr. Tido Park**

Rechtsanwalt in Dortmund, Fachanwalt für Straf- und Steuerrecht,  
Honorarprofessor an der Universität Münster

4. Auflage 2018

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitierweise: Park Durchsuchung Rn. ...



[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 71371 2

© 2018 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG/Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 4. Auflage

Seit der Vorauflage erfuhr das Recht der Durchsuchung und Beschlagnahme insbesondere durch das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens vom 17.8.2017 seine wesentlichen Änderungen. Besonders beachtenswert war die Kodifikation der Online-Durchsuchung in § 100b StPO. Mit dieser ermächtigte der Gesetzgeber die Ermittlungsbehörden zu einem sehr intensiven Eingriff in die Grundrechte der von einer Online-Durchsuchung Betroffenen. Die gesetzliche Neuregelung dieser Materie weist eine schwer zu durchschauende Komplexität auf, und es ist bereits jetzt abzusehen, dass diesbezüglich gerade durch die zukünftige Anwendung der Online-Durchsuchung in der Praxis interessante Rechtsfragen aufgeworfen werden. Von erheblicher praktischer Bedeutung ist auch die Abschaffung des Richtervorbehalts für die Entnahme von Blutproben nach § 81a Abs. 2 S. 2 StPO beim Verdacht bestimmter Straßenverkehrsdelikte.

Auch erging eine Vielzahl gerichtlicher Entscheidungen zum Recht der Durchsuchung und Beschlagnahme, die – soweit ersichtlich – ebenso wie die einschlägige Literatur bis zum 8.1.2018 berücksichtigt sind. Beispielhaft hervorgehoben seien an dieser Stelle nur einige Entscheidungen, etwa das Urteil des BGH vom 21.4.2016 zur Annahme eines Verwertungsverbots bei Umgehung des Richtervorbehalts auch bei hypothetisch rechtmäßigem Ermittlungsverlauf. Diese Entscheidung verkörpert eine Stärkung der Rechte Beschuldigter und Betroffener. Interessant – auch im Verhältnis zum übrigen strafprozessualen Beweisrecht – ist auch das Urteil des BGH vom 6.10.2016, das bei einer fehlenden richterlichen Anordnung einer Durchsuchung mit anschließender Sicherstellung das Erfordernis eines Widerspruchs in der Hauptverhandlung für die Zulässigkeit einer Verfahrensrüge für entbehrlich erklärte.

Der ermittlungsbehördliche Zugriff auf Unterlagen aus unternehmensinternen Untersuchungen (sog. Internal Investigations) stellt in jüngster Zeit einen neuralgischen Punkt in der instanzgerichtlichen Rechtsprechung sowie der wissenschaftlichen Diskussion dar. Mit dem dazu zuletzt ergangenen Beschluss des LG Braunschweig vom 21.7.2015 ist das letzte Wort hinsichtlich der Beschlagnahmefähigkeit von derartigen Unterlagen sicherlich noch nicht gesprochen; eine abschließende höchstrichterliche Klärung steht noch aus. Angesichts der enorm zunehmenden Bedeutung der sog. Internal Investigations für die Praxis wie für die wissenschaftliche Diskussion erschien es sinnvoll, dieser Thematik ein eigenes Kapitel zu widmen.

Im Zusammenhang mit der unternehmerischen Compliance-Organisation ist ferner der Beschluss des LG Bochum vom 16.3.2016 zur Frage der Beschlagnahmefreiheit von Unterlagen bei anwaltlichen Ombudspersonen erwähnenswert.

Darüber hinaus machte die Reform der materiellen Einziehungsvorschriften eine redaktionelle Überarbeitung erforderlich.

Die konzeptionelle Gestaltung der Vorlaufarten wurde im Wesentlichen beibehalten. Besonderer Wert wurde auch bei dieser Auflage auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen einer wissenschaftlichen Vertiefung und einer praxisorientierten Darstellung gelegt.

Für seine überaus wertvolle Unterstützung möchte ich Herrn Rechtsanwalt *Pieter Wiepjes* ganz herzlich danken. Ferner gilt mein Dank Herrn *Dr. Christian Rosner* vom C.H.BECK-Verlag für die sehr gute Betreuung im Lektorat.

Dortmund, im Januar 2018

*Tido Park*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 4. Auflage .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XXI
<b>§ 1 Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
A. Die praktische Bedeutung von Durchsuchungen und Beschlagnahmen .....	1
B. Die Stellung von Durchsuchung und Beschlagnahme im System der strafprozessualen Zwangsmaßnahmen .....	3
C. Zweckbestimmung und Eingriffscharakter von Durchsuchung und Beschlagnahme .....	5
<b>§ 2 Die Durchsuchung .....</b>	<b>11</b>
A. Begriff .....	11
B. Voraussetzungen .....	12
C. Grenzen .....	53
D. Die Durchführung der Durchsuchung .....	62
E. Verhaltensempfehlungen .....	97
F. Rechtsschutz gegen die Durchsuchung .....	108
G. Verwertungsverbote .....	127
<b>§ 3 Beschlagnahme .....</b>	<b>147</b>
A. Begriff .....	147
B. Übersicht über das System der strafprozessualen Sicherstellungsarten .....	151
C. Voraussetzungen der Beweismittelbeschlagnahme .....	151
D. Grenzen .....	171
E. Durchführung der Beschlagnahme .....	208
F. Verhaltensempfehlungen für den Betroffenen .....	214
G. Rechtsschutz gegen Beschlagnahmemaßnahmen .....	216
H. Verwertungsverbote .....	218
I. Besonderheiten bei der Beschlagnahme .....	219
<b>§ 4 Durchsuchung und Beschlagnahme im EDV-Bereich .....</b>	<b>249</b>
A. Allgemeines .....	249
B. Gesetzgeberische Entwicklung und Begriffsbestimmung .....	250
C. Der Zugriff auf EDV-Daten .....	253
<b>§ 5 Entschädigung im Zusammenhang mit Durchsuchung und Beschlagnahme .....</b>	<b>275</b>
A. Ansprüche aus dem StrEG .....	275
B. Allgemeines Staatshaftungsrecht .....	277
<b>§ 6 Durchsuchung und Beschlagnahme im Wege der Rechtshilfe .....</b>	<b>279</b>
A. Allgemeines .....	279
B. Deutschland als ersuchter Staat (eingehende Rechtshilfeersuchen) .....	281
C. Deutschland als ersuchender Staat (ausgehende Rechtshilfeersuchen) .....	294

VIII	<i>Inhaltsübersicht</i>	
§ 7 Durchsuchung und Beschlagnahme bei Banken und Unternehmen .....	299	
A. Besonderheiten der Durchsuchung von Unternehmen .....	299	
B. Gesamtkonzept für den richtigen Umgang von Unternehmen mit dem Thema Unternehmensdurchsuchung .....	303	
C. Internal Investigations .....	314	
Verzeichnis der Checklisten .....	321	
Stichwortverzeichnis .....	323	

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Grundlagen .....</b>	1
A. Die praktische Bedeutung von Durchsuchungen und Beschlagnahmen .....	1
B. Die Stellung von Durchsuchung und Beschlagnahme im System der strafprozessualen Zwangsmaßnahmen .....	3
C. Zweckbestimmung und Eingriffscharakter von Durchsuchung und Beschlagnahme .....	5
I. Zweckbestimmung .....	5
II. Eingriffscharakter .....	6
<b>§ 2 Die Durchsuchung .....</b>	11
A. Begriff .....	11
B. Voraussetzungen .....	12
I. Durchsuchung beim Verdächtigen gemäß § 102 StPO .....	12
1. Verdächtiger .....	12
2. Auffindungsvermutung .....	15
3. Durchsuchungszweck .....	17
4. Durchsuchungsobjekte .....	18
5. Richterliche Durchsuchungsanordnung .....	20
6. Anordnung bei Gefahr im Verzug .....	37
II. Durchsuchung bei anderen Personen gemäß § 103 StPO .....	45
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	45
2. Andere Personen .....	45
3. Durchsuchungszweck und Auffindungsvermutung .....	46
4. Durchsuchungsobjekte .....	48
5. Die Gebäudedurchsuchung nach § 103 Abs. 1 S. 2 StPO .....	49
6. Die Ausnahmeregelung des § 103 Abs. 2 StPO .....	52
7. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung eines Durchsuchungsbeschlusses gemäß § 103 StPO .....	52
C. Grenzen .....	53
I. Zeitlicher Geltungsbereich .....	53
II. Inhaltliche Grenzen .....	55
III. Verhältnismäßigkeit .....	56
IV. Beendigung der Durchsuchung und Verbrauch des Durchsuchungsbeschlusses .....	60
V. Verfahrenshindernisse .....	61
D. Die Durchführung der Durchsuchung .....	62
I. Beginn der Durchsuchung .....	62
II. Hinzuziehung des Inhabers nach § 106 StPO .....	63
III. Hinzuziehung von Zeugen gemäß § 105 Abs. 2 StPO .....	65
IV. Bekanntmachung .....	66
V. Nächtliche Haussuchung nach § 104 StPO .....	69
1. Allgemeines .....	69
2. Nachtzeit .....	70
3. Ausnahmen .....	71
4. Einwilligung .....	73
5. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung einer nächtlichen Hausdurchsuchung gemäß § 104 StPO .....	74
VI. Anwesenheitsrecht des Verteidigers .....	74
VII. Telefonsperre .....	77

VIII. Fotografieren und Filmaufnahmen .....	78
IX. Festhalten von Störern .....	79
X. Mitteilung, Verzeichnisse gemäß § 107 StPO .....	79
XI. Zufallsfunde .....	79
XII. Die Durchsicht von Papieren gemäß § 110 StPO .....	83
1. Zweck des § 110 StPO .....	83
2. Papiere .....	85
3. Durchsicht .....	86
4. Im Rahmen der Durchsuchung .....	87
5. Betroffener .....	87
6. Durchführungskompetenz .....	87
7. Siegelung .....	90
8. Teilnahme des Beschuldigten an der Entsiegelung und Durchsicht? .....	92
9. Auswirkungen der Durchsicht der Papiere auf die Fortdauer der Durchsuchung .....	93
10. Bewertung der derzeitigen Regelung des § 110 StPO .....	96
11. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung bei der Durchsicht von Papieren gemäß § 110 StPO .....	96
E. Verhaltensempfehlungen .....	97
I. Verhalten des Beschuldigten bei der Durchsuchung .....	97
II. Verhalten des nichtbeschuldigten Betroffenen iSd § 103 StPO .....	98
III. Verhalten des Verteidigers .....	100
IV. Verhalten der Durchsuchungsbeamten .....	105
F. Rechtsschutz gegen die Durchsuchung .....	108
I. Rechtsschutz bei Anordnung der Durchsuchung durch einen Richter .....	108
1. Beanstandung einer richterlichen Durchsuchungsanordnung .....	108
2. Beanstandung der Art und Weise der Durchführung einer richterlich angeordneten Durchsuchung .....	109
II. Rechtsschutz bei der Anordnung der Durchsuchung durch die Staatsanwaltschaft bzw. Polizei .....	110
III. Übersicht .....	111
IV. Ein und derselbe Rechtsbehelf bei gleichzeitigen verschiedenartigen Angriffen? .....	112
V. Die einzelnen Rechtsbehelfe .....	114
1. Beschwerde .....	114
2. Antrag auf gerichtliche Entscheidung entsprechend § 98 Abs. 2 S. 2 StPO .....	116
3. Verfassungsbeschwerde/einstweilige Anordnung .....	117
4. Dienstaufsichtsbeschwerde .....	119
5. Revision .....	121
VI. Vor- und Nachteile der Einlegung eines Rechtsbehelfs .....	122
1. Gesichtspunkte, die gegen die Einlegung eines Rechtsbehelfs sprechen .....	122
2. Gesichtspunkte, die für die Einlegung eines Rechtsbehelfs sprechen .....	125
G. Verwertungsverbote .....	127
I. Unselbstständige Verwertungsverbote .....	128
1. Beweiserhebungsverbote und (unselbstständige) Beweisverwertungsverbote .....	128
2. Rechtskreistheorie .....	129
3. Berücksichtigung hypothetischer Ermittlungsverläufe? .....	129
4. Kein Widerspruch in der Hauptverhandlung erforderlich .....	132
II. Selbstständige Verwertungsverbote .....	134
III. Fernwirkung von Beweisverwertungsverboten .....	134
IV. Die einzelnen Verwertungsverbote .....	135
1. Fehlerhafte Durchsuchungsanordnungen und Verwertungsverbote .....	135
2. Verwertungsverbote auf Grund von Fehlern bei der Durchführung der Durchsuchung .....	142
3. Übersicht über die Verwertungsverbote im Zusammenhang mit Durchsuchungsmaßnahmen .....	145

<b>§ 3 Beschlagnahme .....</b>	147
<b>A. Begriff .....</b>	147
I. Formlose Sicherstellung .....	147
II. Beschlagnahme .....	148
III. Erzwingung der Herausgabe .....	149
<b>B. Übersicht über das System der strafprozessualen Sicherstellungsarten .....</b>	151
<b>C. Voraussetzungen der Beweismittelbeschlagnahme .....</b>	151
I. Zweck .....	152
II. Beschlagnahmefähige Gegenstände .....	152
III. Potentielle Beweisbedeutung .....	153
IV. Geltung des Legalitätsprinzips .....	155
V. Richterliche Beschlagnahmeanordnung .....	156
1. Zuständigkeit .....	156
2. Form .....	157
3. Prüfungskompetenz des anordnenden Richters .....	157
4. Anhörung des Betroffenen .....	158
5. Notwendiger Inhalt der Beschlagnahmeanordnung .....	158
6. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung einer richterlichen Beschlagnahmeanordnung .....	164
VI. Anordnung bei Gefahr im Verzug .....	164
1. Voraussetzungen .....	164
2. Einholung der richterlichen Bestätigung .....	165
3. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung einer wegen Gefahr im Verzug erlassenen Beschlagnahmeanordnung .....	170
VII. Sonderregelung für Beschlagnahmen bei der Bundeswehr .....	170
<b>D. Grenzen .....</b>	171
I. Zeitlicher Geltungsbereich .....	172
II. Verhältnismäßigkeit .....	172
III. Beschlagnahmeverbote .....	173
1. Beschlagnahmeverbote des § 97 StPO .....	173
2. Sonstige Beschlagnahmeverbote .....	201
3. Übersicht über die Beschlagnahmeverbote .....	208
<b>E. Durchführung der Beschlagnahme .....</b>	208
I. Zwangsanwendung .....	208
II. Kennzeichnung der beschlagnahmten Gegenstände .....	209
III. Fotokopien .....	210
IV. Dauer der Verwahrung .....	211
V. Rückgabe der sichergestellten bzw. beschlagnahmten Gegenstände .....	212
<b>F. Verhaltensempfehlungen für den Betroffenen .....</b>	214
<b>G. Rechtsschutz gegen Beschlagnahmemaßnahmen .....</b>	216
<b>H. Verwertungsverbote .....</b>	218
<b>I. Besonderheiten bei der Beschlagnahme .....</b>	219
I. Postbeschlagnahme gem. § 99 StPO .....	219
1. Voraussetzungen .....	219
2. Zuständigkeit .....	222
3. Form und Inhalt der Anordnung .....	222
4. Durchführung .....	223
5. Grenzen .....	224
6. Rechtsschutz .....	225
II. Führerscheinbeschlagnahme .....	226
1. Voraussetzungen für die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis .....	227
2. Anordnung der Fahrerlaubnisentziehung .....	229
3. Beschlagnahme des Führerscheins .....	230
4. Aufhebung der Fahrerlaubnisentziehung .....	231

5. Rückgabe des sichergestellten Führerscheins .....	232
6. Rechtsmittel .....	233
III. Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten gem. § 81a StPO .....	233
1. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	233
2. Einzelfälle .....	240
3. Rechtsbehelfe .....	241
4. Verwertungsverbote .....	242
IV. Die körperliche Untersuchung anderer Personen gem. § 81c StPO .....	243
1. Körpliche Untersuchungen gem. § 81c Abs. 1 StPO .....	243
2. Abstammungsuntersuchungen und Blutprobenentnahmen gem. § 81c Abs. 2 StPO .....	245
3. Einwilligung des Betroffenen .....	245
4. Untersuchungsverweigerungsrecht gem. § 81c Abs. 3 StPO .....	246
5. Zumutbarkeitserfordernis .....	247
6. Anordnung .....	247
7. Anwendung von Ordnungs- und Zwangsmitteln .....	247
V. Vermögensbeschlagnahme .....	248
<b>§ 4 Durchsuchung und Beschlagnahme im EDV-Bereich .....</b>	<b>249</b>
A. Allgemeines .....	249
B. Gesetzgeberische Entwicklung und Begriffsbestimmung .....	250
C. Der Zugriff auf EDV-Daten .....	253
I. Die Beschlagnahme von EDV-Daten .....	253
II. Der Zugriff auf E-Mail-Verkehr .....	254
1. Technischer Ablauf der Kommunikation via E-Mail .....	255
2. Rechtliche Bewertung .....	255
III. Durchsicht von EDV-Anlagen und Daten gem. § 110 StPO .....	258
1. Die Durchsicht gem. § 110 Abs. 1, 2 StPO .....	258
2. Die Durchsicht elektronischer Speichermedien gem. § 110 Abs. 3 StPO .....	260
3. Verhältnismäßigkeit .....	262
IV. Die (verdeckte) Online-Durchsuchung .....	263
1. Die Online-Durchsuchung beim Beschuldigten .....	263
2. Die Online-Durchsuchung bei anderen Personen .....	268
3. Die Durchführung der Online-Durchsuchung .....	269
4. Grenzen der Online-Durchsuchung .....	271
<b>§ 5 Entschädigung im Zusammenhang mit Durchsuchung und Beschlagnahme .....</b>	<b>275</b>
A. Ansprüche aus dem StrEG .....	275
I. Materielle Regelungen .....	275
II. Formelle Regelungen .....	276
B. Allgemeines Staatshaftungsrecht .....	277
<b>§ 6 Durchsuchung und Beschlagnahme im Wege der Rechtshilfe .....</b>	<b>279</b>
A. Allgemeines .....	279
B. Deutschland als ersuchter Staat (eingehende Rechtshilfeersuchen) .....	281
I. Der Ablauf des innerstaatlichen Rechtshilfeverfahrens .....	281
1. Das Bewilligungsverfahren .....	282
2. Das Vornahmeverfahren .....	283
3. Die Zulässigkeit der Rechtshilfe nach §§ 91a ff. IRG .....	284
II. Rechtsschutz .....	288
III. Rechtshilfeersuchen auf Durchsuchung, Beschlagnahme und Herausgabe .....	290
1. Durchsuchung und Beschlagnahme, § 67 IRG .....	290
2. Die Herausgabe von Gegenständen, § 66 IRG .....	292
C. Deutschland als ersuchender Staat (ausgehende Rechtshilfeersuchen) .....	294
I. Das allgemeine Rechtshilfeersuchen .....	295
II. Die Europäische Ermittlungsanordnung (EEA) .....	296
1. Zuständigkeit .....	297

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XIII
2. Verfahren .....	297
3. Form .....	297
4. Anordnungsvoraussetzungen .....	298
<b>§ 7 Durchsuchung und Beschlagnahme bei Banken und Unternehmen .....</b>	<b>299</b>
<b>A. Besonderheiten der Durchsuchung von Unternehmen .....</b>	<b>299</b>
I. Durchsuchung und Bankgeheimnis .....	299
II. Besonderheiten beim Ablauf .....	300
1. Der äußere Durchsuchungsablauf .....	300
2. Risiken .....	301
<b>B. Gesamtkonzept für den richtigen Umgang von Unternehmen mit dem Thema Unternehmensdurchsuchung .....</b>	<b>303</b>
I. Vorfeldberatung .....	303
1. Auswahl eines Koordinators .....	303
2. Ausarbeitung schriftlicher Handlungsanweisungen .....	304
3. Beispiel für schriftliche Verhaltensempfehlungen .....	305
4. Instruktionsgespräch .....	306
II. Verhalten im Durchsuchungsfall .....	308
1. Allgemeine Hinweise .....	308
2. Checkliste für richtiges Verhalten im Durchsuchungsfall .....	311
III. Kundeninformation .....	312
IV. Umgang mit der Presse .....	314
<b>C. Internal Investigations .....</b>	<b>314</b>
I. Sachliche Grenzen des Beschlagnahmeschutzes .....	315
II. Zeitliche Grenzen des Beschlagnahmeschutzes .....	317
III. Zusammenfassung .....	318
<b>Verzeichnis der Checklisten .....</b>	<b>321</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>323</b>


  
**DIE FACHBUCHHANDLUNG**

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG